

Produktname: DRP1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM03709**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Aszitesflüssigkeit

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200,FC 1:50-1:100

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 82 kDa; Observed MW: 82 kDa

Antigen-Informationen

Genname	DNM1L DNM1L; DLP1; DRP1; Dynamin-1-like protein; Dnm1p/Vps1p-like protein; DVLP; Dynamin
Alternative Namen	family member proline-rich carboxyl-terminal domain less; Dymple; Dynamin-like protein; Dynamin-like protein 4; Dynamin-like protein IV; HdynIV; Dynamin-rela
Gen-ID	10059
SwissProt ID	O00429
Immunogen	-

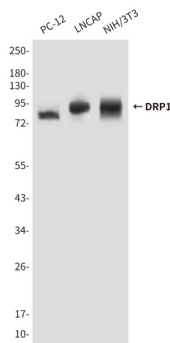
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Dynamin-Superfamilie der GTPasen. Mitglieder der Dynamin-verwandten Unterfamilie, darunter die Proteine Dnm1 und Vps1 aus *S. cerevisiae*, besitzen die N-terminale, dreiteilige GTPase-Domäne, jedoch keine Pleckstrin-Homologie- oder Prolin-reiche Domäne. Dieses Protein trägt zur Ausbildung der Mitochondrienmorphologie bei, indem es die Verteilung der Mitochondrientubuli im Zytoplasma vermittelt. Das Gen weist drei alternativ gespleißte Transkripte auf, die für verschiedene Isoformen kodieren. Diese Transkripte werden alternativ polyadenyliert.

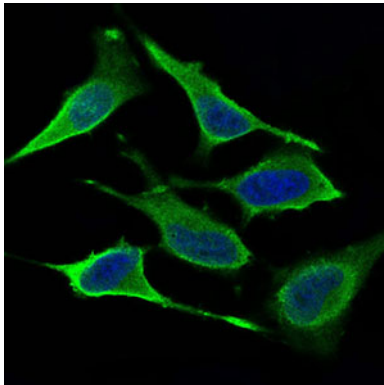
Forschungsbereich

Neurowissenschaften

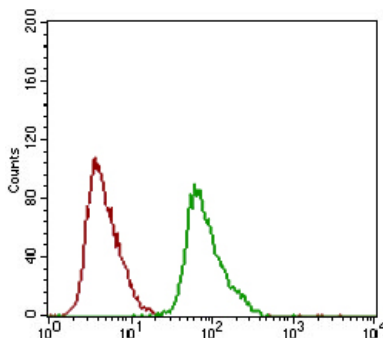
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von DRP1 in PC-12-, LNCAP- und NIH/3T3-Lysaten unter Verwendung eines DRP1-Antikörpers.



Immunfluoreszenzanalyse von DRP1 in HeLa-Zellen mit einem DRP1-Antikörper (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff (DNA).



Durchflusszytometrische Analyse von HEK293-Zellen mit DNM1L-Antikörper (grün) und Negativkontrolle (rot).